

Qualifiziertes Trinkwasserlabor

Sichere Trinkwasserqualität

Unser hauseigenes Trinkwasserlabor ist eine zugelassene Trinkwasseruntersuchungsstelle. Dort untersuchen wir Wasserproben mikrobiologisch, chemisch und physikalisch nach den höchsten wissenschaftlichen Standards. Das Labor steht Wasserversorgern, Installateuren oder Betreibern von Schwimmbädern in allen Fragen der Wasserqualität und -hygiene zur Verfügung.

Unsere Leistungen

- mikrobiologische und chemische Untersuchungen von Trinkwasser, Schwimm- und Badebeckenwasser sowie Kleinbadeteiche
- Sonderanalytik (Untersuchung auf Legionellen nach Trinkwasserverordnung und Hygieneuntersuchung)
- zertifizierte Probeentnahmen
- Beratung in allen Fragen zur Wasserqualität
- Unterstützung bei hygienerelevanter Gefährdungsanalyse in Rohrnetzen und Hausinstallationen

Unsere Qualifikationen

- akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle
- zugelassene Trinkwasseruntersuchungsstelle gemäß Trinkwasserverordnung
- zugelassen als Prüflaboratorium entsprechend der Laborverordnung durch das Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft (AQ501/030/96)



Förderungen und Führungen

Zisternen- und Gartenbrunnen

Wir fördern die Nutzung von Regenwasser durch den Bau von Zisternen und Gartenbrunnen. Mehr Infos unter: www.in-kb.de/förderungen



Führungen

Für Gruppen bieten wir Betriebsführungen an. Schulklassen finden unsere Umweltbildungsmaßnahmen auf unserem Williportal unter: www.in-kb.de/williportal



Kontakt

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Hindemithstraße 30, 85057 Ingolstadt
Telefon 0841/305-33 33
Fax 0841/305-33 39
kontakt@in-kb.de, www.in-kb.de



Trinkwasserlabor

Unterhaunstädter Weg 47, 85055 Ingolstadt
Telefon 0841/305-35 20,
Fax 0841/305-35 29
trinkwasserlabor@in-kb.de



Trinkwasser

Wasserversorgung für Ingolstadt und die Region



Qualität des Ingolstädter Trinkwassers

Bestes Trinkwasser

Das Ingolstädter Trinkwasser hat beste Qualität. Dank der hervorragenden geologischen Voraussetzungen ist es frei von Zusatzstoffen wie Chlor und Ozon. Es kann bedenkenlos getrunken und zur natriumarmen Nahrungszubereitung verwendet werden. Zudem leistet es einen lebenswichtigen Beitrag durch die Mineralstoffe Calcium und Magnesium.



Lassen Sie das Leitungswasser vor der Verwendung ablaufen, falls es länger als vier Stunden in der Trinkwasserinstallation gestanden ist. Machen Sie die „Fingerprobe“: Frisches Wasser ist merklich kühler als Stagnationswasser.

Leitungswasser ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel

Die Qualität des Ingolstädter Trinkwassers wird laufend durch unser Trinkwasserlabor überprüft und von der Gesundheitsbehörde überwacht. Dabei werden alle Anlagen und das kommunale Versorgungsnetz regelmäßig beprobt und untersucht.

Zusammensetzung des Ingolstädter Trinkwassers:

Calcium:	87 mg/L
Magnesium:	32 mg/L
Natrium:	2,2 mg/L
Kalium:	1,2 mg/L
Nitrat:	0,5 mg/L
Hydrogenkarbonat:	397 mg/L
Fluorid:	0,06 mg/L
Sulfat:	24 mg/L
Chlorid:	2,3 mg/L
Gesamthärte:	19,1 dH (3,4 mmol/L CaCO ₃)
Härtebereich	hart

Analysewerte Mischwasser Quartär-/Karstwasser (UH 6299 Wasserwerk II) vom 28.04.2022. Ausschnitt aus der Vollanalyse. Die genannten Werte gelten an der Wasseruhr.

Nachhaltige Trinkwasserversorgung

Wasserschützer

Als kommunaler Wasserversorger kümmern wir uns um eine sichere und nachhaltige Trinkwasserversorgung in Ingolstadt. Des Weiteren übernehmen wir Betriebsführungen für zahlreiche Gemeinden in der Region. Unser oberstes Ziel ist, die Menschen mit bester Trinkwasserqualität zu versorgen. Darüber hinaus möchten wir die Grundwasserressourcen langfristig schützen und schonen. Dafür investieren wir kontinuierlich in den Bau und den Unterhalt der Infrastruktur.

Versorgungsdaten

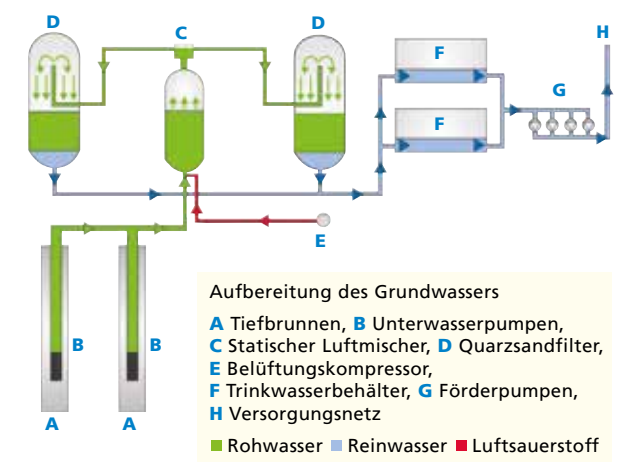
Größe des Versorgungsgebietes:	214 km ²
Trinkwasserabgabe ab Werk:	10,5 Mio. m ³ /Jahr
Länge des Rohrnetzes:	637 km
Hausanschlussleitungen:	468 km
Betriebswasserleitungen:	17 km
Hausanschlüsse:	27.500 Stück



Trinkwassergewinnung und -aufbereitung

Trinkwassergewinnung

Für die öffentliche Trinkwasserversorgung nutzen wir ausschließlich Grundwasservorkommen. Elf Tiefbrunnen erschließen das Wasser aus Tiefen von 115 bis 237 Metern aus dem Karst, zwei Flachbrunnen erschließen das Quartärgrundwasser in Tiefen von 9,5 bis 13 Metern. Unterwasserpumpen fördern dieses Rohwasser zu unseren vier Wasserwerken und einem Hochbehälter. Über Förderpumpen leiten wir es weiter zu den Übergabestellen der Haushalte.



Trinkwasseraufbereitung

Das geförderte Rohwasser wird im Wasserwerk mit Luft angereichert. Mit Hilfe des Sauerstoffs filtern wir die natürlichen Inhaltsstoffe Eisen und Mangan heraus. Sie verändern den Geschmack des Wassers und können Rohrleitungen und Geräte schädigen. Die hygienische Qualität des Quartärwassers sichern wir zusätzlich mittels einer UV-Anlage. Dank der hochwertigen Qualität des Grundwassers muss das Ingolstädter Trinkwasser nicht weiter behandelt werden.